

Das Buch „Traum Kultur – Deine Träume zum Leben erwecken“ beschreibt ein wunderbares Werkzeug, das uns hilft, unseren Auftrag zu erfüllen und Partner von Gott zu werden, indem wir das Unmögliche tun. Dieses Buch verleiht der Sehnsucht Flügel, dass sich unsere Träume bei unseren Bemühungen erfüllen, den Herrn in jedem Bereich unseres Lebens zu ehren. Andy und Janine Mason nehmen den Leser mit auf eine Reise durch verschiedene Erfahrungen, die unser Denken erweitern und Hoffnung in uns weckt, während sie uns gleichzeitig helfen, unsere Bestimmung zu definieren. Dieses Buch lehrt uns nicht nur zu träumen, sondern es weckt auch unser Verantwortungsgefühl, im Bereich des Unmöglichen zu leben. Es ist selten, dass ein Buch so ungemein praktisch und gleichzeitig so vollmächtig und übernatürlich ist. „Traum-Kultur“ verkörpert jedoch beides auf einmalige Weise. Ich freue mich darauf, die Auswirkungen dieses Buches zu sehen, die es auf die Herzen und das Denken der Gläubigen rund um den Globus haben wird.

Bill Johnson

Senior Pastor der Bethel-Gemeinde in Redding, Kalifornien
Autor von „Und der Himmel bricht herein“ sowie „Gottes Angesicht sehen“
www.BJM.org

Andy und Janine Mason haben ein fundiertes Arbeitsbuch und Werkzeug herausgebracht, das zum einen ein Trainer fürs Leben, zum anderen ein Seelsorger und zudem ein entscheidender Wegweiser für dein Leben und deine Berufung ist. Als ich das Buch bekam, habe ich es dreimal hintereinander innerhalb eines Monates gelesen, und durch seine Erkenntnisse veränderte sich meine Art und Weise, wie ich Menschen diene. Jeder, der sich gerade in einem Veränderungsprozess befindet oder klarere Wegweisung für sein Leben sucht oder

keine genaue Vorstellung davon hat, wie er seine Träume verfolgen soll, der sollte dieses Buch lesen. Es wird dir eine große Hilfe sein, um Klarheit in deine Gedanken zu bekommen. Der Findungsprozess basiert dabei einerseits auf einer biblischen Grundlage und wird andererseits durch Inspirationen ausgelöst. Ich kann dieses Buch zu dem Thema nur wärmstens empfehlen.

Shawn Bolz

Haupt-Pastor von "Expression58" in Los Angeles, Kalifornien
Autor der Bücher "Keys to Heaven's Economy" und "The Nonreligious Guide
to Dating"

www.expression58.org

Deine wiederbelebten Träume sind die Zündung für ein sich ständig weiterentwickelndes Leben voller Wunder. Der erste Schritt ist zu wissen, dass deine Träume und Gottes Wille für dich übereinstimmen. Anschließend musst du nur noch den bewährten Pfaden folgen. Andy und Janine sind deine persönlichen „Sherpas“, die dich auf deiner Reise, hin zu deinem Lebenstraum leiten. „Traum-Kultur“ vereinfacht diesen Prozess und rüstet dich aus, damit du Erfolg hast. Das Team Mason lebt diesen Traum jeden Tag, und sie sind eine riesige, beständige Quelle der Inspiration für mein gesamtes Team. Wir sind dankbar für ihren Charakter und ihre gesalbte Arbeit.

Rick Sbrocca

Gründer von „Spiritus Solutions“

Wenn wir in einer Traum-Kultur leben, lernen wir, mit Gottes Hoffnungen für unser Leben übereinzustimmen. Ich habe dies zum ersten Mal in unserer Mittelschule erleben können. Als die Prinzipien dieses Buches vorgestellt wurden, konnte

ich beobachten, wie Hoffnung in den Schülern entstand. Dadurch veränderte sich die Kultur an unserer Mittelschule auf eine sehr positive Weise. Diese Traum-Kultur setzte unsere Schüler frei, um ihren Blick auf Großes zu richten. Sie lernten, die Träume der anderen zu feiern und hatten so einen positiven Einfluss auf die Menschen um sie herum. Ich kann dieses Buch nur allen wärmstens empfehlen, die zu Partnern von Gott werden wollen.

H. Don Mayer

Schulleiter der christlichen Schule der Bethel-Gemeinde in Redding, Kalifornien www.BCSRedding.org

Umfragen zeigen, dass fast 85% der Christen ein passives, unerfülltes Leben führen. Das muss sich ändern! „Traum-Kultur“ von Andy und Janine ist ein Traumumsetzungs-Werkzeug, das Veränderung bewirkt und dir hilft, die Träume freizusetzen, die Gott in dein Herz gepflanzt hat. Als Träumer brauche ich lediglich dieses Buch, das mir hilft, Geschichte zu schreiben und ein Weltveränderer zu werden.

Leif Hetland

Gründer und Präsident von „Global Mission Awareness“
Autor von „Seeing Through Heaven's Eyes“
www.GlobalMissionAwareness.com

“Traum-Kultur” ist ein kraftvolles Werkzeug, das dich lehrt, wie du deinen Träumen Beine machen kannst. Es rüstet dich aus und bringt dich in eine Position, die du bewusst, effektiv und erfolgreich auszuleben kannst! Ich liebe den übernatürlichen Aspekt all dieser erstaunlichen Zeugnisse, darüber, wie Gott einschritt und Träume, die Er in Menschen gelegt hatte, zu einer greifbaren Realität werden ließ. Dies ist ein Buch, das Hoffnung wecken wird: Wenn du und dein Traum

aus dem „Zug der Hoffnung“ gefallen seid – hier ist deine Fahrkarte, um wieder einzusteigen!

Lori Byrne

Mitgründerin der Seminare „Love after Marriage“ (Liebe nach der Hochzeit)

www.LoveAfterMarriage.org

“Traum-Kultur” wird dich aus jedem religiösen Rahmen herauslösen, damit du Gott so begegnest, wie Er wirklich ist – der Vater, der deine Träume liebt und dir in ihnen begegnen will. Verbringe Zeit mit Andy und Janine, und du wirst jeden Tag ein neues Zeugnis von jemandem hören, dessen Traum Wirklichkeit wurde. Du wirst erfahren, wie diese Person Gott begegnete und auf diesem Weg eine neue Seite von Ihm kennenlernte. Wenn du verstehen willst, was Hoffnung ist und wie sich Gott auch über unsere winzigen Sehnsüchte freut, dann werden dir diese zwei das näherbringen.

Tony Stoltzfus

Zertifizierter Coach und Trainer Autor von „Leadership

Coaching“ und „Coaching Questions“

www.coach22.com

Wir sagen immer zu unseren Kunden: “Stirb nicht mit dem Gedanken an das, was möglich gewesen wäre. Mache einen Schritt und schaffe brandaktuelle Neuigkeiten!” Dieses Buch kommt gerade rechtzeitig. Es öffnet dein Herz und dein Denken über das, was Gott dir anzubieten hat, und es gibt dir praktische Strategien, um in Gang zu kommen. “Traum-Kultur” muss unbedingt zu deinen persönlichen Werkzeugen gehören. Kaufe auch für deine besten Freunde ein Exemplar.

Steve & Tara Connell

Kingdom Business Builders, New Zealand

Andy und Janine Masons Buch “Traum-Kultur” ist ein Kata-

lysator, der Menschen hilft zu verstehen, wovon sie träumen, was sie an der Erfüllung ihrer Träume hindert und was sie brauchen, um das "Traum-Leben" zu führen, das Gott für jeden von uns bestimmt hat. Das ganze Buch ist großartig, doch bereits die Fragen zur Traum-Aktivierung am Ende jedes Kapitels sind es wert, das Buch zu kaufen. Es ist ein Muss, das Buch zu lesen, wenn du den Wunsch hast, dein volles Potential im Leben zu entfalten.

Steve Backlund

Gründer und Präsident von „Ignited Hope“
Autor von „Victorious Mindsets“ und „Cracks in the Foundation“
www.IgnitedHope.com

Andrew und Janine haben ein herausragendes Buch geschrieben, das eine wirkliche Hilfe sein wird, um die Träume von vielen Menschen zu erfüllen. Möchtest du deine Träume tatsächlich ausleben? Dann lies dieses Buch und setze es um. Viele Autoren und Redner haben das Ziel, Menschen zum Träumen zu ermutigen und zu inspirieren, doch es gibt nur wenige, die in der Lage sind, auch das „Wie“ zu beschreiben. Die Masons sind diesen zusätzlichen Schritt gegangen, um uns dieses „Wie“ zu zeigen. Dieses Buch ist sehr persönlich und praktisch. Für mich persönlich war insbesondere eine Frage des Autors wichtig, die mich vorantrieb in Richtung der Erfüllung eines lebenslangen Traumes und Abenteuers. Dafür bin ich für immer dankbar.

Lao Da Ge

Pastor aus China

Träume sind keine unrealistischen Erwartungen oder Sehnsüchte, die nur von unserem Glauben angetrieben werden.

Ohne Träume ist unser Leben sinnlos und ohne Ziel. Es wird reduziert auf Routine und Kontrolle. Gott hat jedem von uns einen Traum gegeben, als Er uns geschaffen hat. Leben und Träumen bringen beide Risiken mit sich, und es gibt kein Sicherheitsnetz, wenn wir springen. Wir wissen nicht alles, was auf unserem Weg letztendlich passieren wird, doch Gott weiß es, denn Er war bereits dort. In dem Buch „Traum-Kultur“ erforschen Andy und Janine diesen Bereich der Risikobereitschaft, die für ein zielgerichtetes Leben notwendig ist. Gott möchte, dass wir unsere Komfortzone verlassen, um einen Unterschied zu machen. Andy und Janine stimmen mit Gottes Ziel überein, eine Gemeinschaft von Träumenden aufzubauen. Es geht um eine neue Kultur, in der Träume Schritt für Schritt erreicht werden können. Und auf diesem Weg entdecken wir unsere Lebensfreude und Zielstrebigkeit wieder neu. Dieses Buch ist ein wichtiges Samenkorn in einem neuen Feld, das die Kraft hat, die Träume von Menschen freizusetzen.

Juan Carlos Flores Zuniga

Präsident und Mitgründer von „Liderinnova Foundation“ in Costa Rica

„Traum-Kultur“ ist eine Revolution. Es wird dich ohne Zweifel dabei unterstützen, deine Lebensträume zu erfüllen. Dieses kostbare Werkzeug kann dich befreien, so dass du dein gottgegebenes Potential erkennst und dich auf eine Reise einlässt, um deinen Traum mit Hilfe der Versorgung und Bestätigung einer unterstützenden Kultur zu leben. Die Entdeckung und Verwirklichung der Träume geschieht in Zusammenarbeit mit den Menschen, die deinen Traum teilen – gemeinsam mit den Menschen, die mehr in dir erkennen, als du selbst sehen kannst. Andy und Janine sind ein Vorbild in dem, wie sie ihren Traum leben. Mit „Traum-Kultur“ stellen

sie uns ein erstklassiges Instrument bereit, das sicherlich bald ein Klassiker sein wird.

Robert „Bud“ Hancock

Gründer und Vorsitzender von „Providence International Foundation“

www.ProvidenceInternational.org

Dieses Buch veränderte den Verlauf unseres Lebens komplett. Meine Frau Robbie nahm an einer Präsentation von „Traum-Kultur“ teil, und sie erhielt ein Coaching von Janine. Nach 33 Ehe-Jahren, in denen ich in meiner Firma engagiert war, erfüllte sich Robbie ihren Traum und wurde meine Geschäftspartnerin. Dieses Buch hat nicht nur unsere Ehe und unsere Firma verändert, sondern es festigte auch den Ehebund auf einer tieferen Ebene. Geh das Wagnis ein und werde ein Träumer!

Mike Frank

Gründer von „Frank Consulting“

Autor von „Prosperity with a Purpose“

www.Mikefrankconsultig.com

Endlich gibt es ein Buch, das uns ganz praktisch hilft, nicht nur zu träumen, sondern das uns auch hilfreiche Schritte aufzeigt, wie wir unsere Träume umsetzen können. Ich empfand die Fragen am Ende jedes Kapitels als sehr hilfreich. Ebenso den Aspekt des Coachings, das es uns ermöglicht, Eigenverantwortung zu übernehmen und aktiv im Hinblick auf die Erfüllung unserer Träume zu werden. Besonders motivierend in diesem Buch ist dabei die Erklärung, ‚warum‘ es für uns so wichtig ist, Träume zu pflegen, und was uns davon abhalten kann, sie zu erfüllen. Wenn du Zeugnisse von Menschen hören willst, die ihre Träume ausleben und dadurch ihre Lebensqualität verbessert haben – dann musst du dieses Buch

lesen! Als ich es gelesen habe, konnte ich es nicht mehr aus der Hand legen, weil ich feststellte, dass JETZT die Zeit ist, um meine Träume zu erfüllen. Warte nicht mehr! Kaufe noch heute dieses Buch und finde heraus, wie deine Träume Realität werden können!

Theresa Dedmon

Direktorin für kreative Künste der Bethel-Gemeinde in Redding, Kalifornien
www.TheresaDedmonMinistries.com



Traum *Kultur*

Deine Träume
zum Leben
erwecken

ANDY & JANINE MASON

©2011 Andy and Janine Mason

All rights reserved.

Cover design, book design & formatting by Lorraine Box:

propheticart@sbcglobal.net

Authors' photo by Firefly Mobile Studio:

www.firefly2u.com

All scripture quotations, unless otherwise indicated,
are taken from the New King James Version®.

Copyright © 1982, Thomas Nelson, Inc.

Used by permission. All rights reserved.

ISBN-13: 978-1456361419

ISBN-10: 1456361414

Deutsche Ausgabe:

© 2012 Grain-Press, Verlag des Fördervereins Grain-House e.V.

Marienburger Str. 3

71665 Vaihingen/Enz

eMail: verlag@grain-press.de

Internet: www.grain-press.de

Übersetzung aus dem Englischen:

Übersetzung Petra Trischler

Satz: Grain-Press

Cover: Grain-Press, Adaption der Originalvorlage.

Druck: Schönbach Druck, Erzhausen.

Bibelzitate sind, falls nicht anders angegeben, der Elberfelder Bibel, Revidierte Fassung @1985 und 1992 Brockhaus Verlag Wuppertal, entnommen.

Weitere Bibelübersetzungen:

EÜ: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift @ 1980 Verlag Katholisches Bibelwerk, Stuttgart, elektronische Fassung @ 1997 Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH

Die Bibelzitate wurden der Deutschen Rechtschreibreform angepasst.

ISBN 978-3-940538-23-9

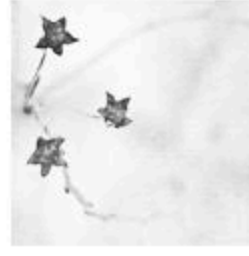
Inhaltsverzeichnis:

Danksagungen.....	13
Vorwort	15
<i>Kapitel 1:</i> Der Traum – Die Einladung	25
<i>Kapitel 2:</i> Was ist eigentlich ein Traum?	33
<i>Kapitel 3:</i> Warum sollen wir überhaupt träumen?.....	47
<i>Kapitel 4:</i> Wie entdecke ich meine Träume?.....	61
<i>Kapitel 5:</i> Baue deinen Traum auf Glauben auf.....	73
<i>Kapitel 6:</i> Programmiere dich auf Erfolg.....	107
<i>Kapitel 7:</i> Deinen Träumen auf die Beine helfen.....	117
<i>Kapitel 8:</i> Glauben und handeln	139
<i>Kapitel 9:</i> Bist du wirklich bereit dafür?	153
<i>Kapitel 10:</i> Bremsschwellen überwinden	175
<i>Kapitel 11:</i> Denkmuster überwinden.....	189
<i>Kapitel 12:</i> Coache nun dich und andere	203
Traum-Ressourcen	208
Buch-Empfehlungen zum Thema	214
Literaturverzeichnis	215
Über die Autoren	216

Zeugnisse

<i>Kapitel 2:</i> Joylyn – Die Kraft eines Traumes	35
<i>Kapitel 3:</i> E. Liddell – Geschaffen, um zu Laufen	51
<i>Kapitel 4:</i> Colleen – Träume im Ruhestand	63
<i>Kapitel 4:</i> – Erlaubnis zu träumen	67
<i>Kapitel 5:</i> Charlie – Ein Traum, um Gottes Stimme zu hören	81
<i>Kapitel 5:</i> Ixil – Nichts ist Unmöglich	89
<i>Kapitel 8:</i> Jake – Träume, die vom Himmel beschleunigt werden	142
<i>Kapitel 9:</i> Robbie – Es gibt mehr!	156
<i>Kapitel 9:</i> W. Wilberforce – Der Preis eines Traumes	165
<i>Kapitel 10:</i> Janet – Wiedererweckte Träume & freigesetztes Leben	180

DANKSAGUNGEN



Danny Silk: *Danke, dass du mir gezeigt hast, wie Freiheit aussieht und dass du mir mehr zugetraut hast, als ich mir selbst zutraute. Danke, dass du diese Botschaft wirklich lebst und auch andere dazu inspirierst, so zu leben. Du warst der Katalysator für eine weltweite Traum-Kultur.*

Charlie Harper & Tony Stoltzfus: *Danke, dass ihr für uns als Mitdenker und Prozessbegleiter mit eurer Weisheit, Geduld und Erfahrung geholfen habt, aus einer guten Idee einen großartigen Plan zu machen.*

Jason Hedge & Ana Cho: *Danke, dass ihr das Dream Cultur-Programm in der Bethel-Gemeinde begonnen habt, und diese Anfangsdynamik dann in unsere Hände gelegt habt. Danke für eure Ermutigung und euren Rat.*

Anne Kalvestrand: *Du bist für uns ein Rettungsanker der Hoffnung. Deine Freundschaft war durchdrungen von Wohlwollen und Ermutigung, die man für kein Geld der Welt kaufen kann. Danke, dass du unsere Familie zu deiner gemacht hast.*

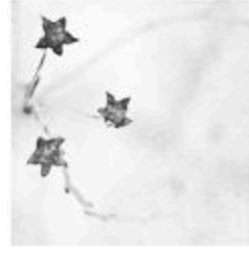
Lorraine Box: *Deine Liebe und dein Glaube an uns bedeutete für uns die Welt. Danke, dass du diesen Glauben in stundenlange Arbeit übertragen hast, durch die dieses Projekt zu etwas Wunder schönem wurde. Du bist ein Fels für uns!*

Robert & Mary Sutherland: *Ihr seid ein Geschenk Gottes für uns – so wie ein Spielmacher im letzten Viertel des Super Bowls. Ihr seid in einer kritischen Phase in unser Leben getreten und habt dafür gesorgt, dass sich unsere Bemühungen auszahlten. Wir haben Hochachtung vor eurem Beitrag. Danke vielmals.*

Steve & Tara Connell: *Eure Einsichten halfen uns, unsere Handlungen zu konkretisierten, und sie waren von unschätzbarem Wert für uns. Danke für eure Ermutigung und Freundschaft.*

Unsere Traum-Coachs in der Bethel-Gemeinde: *Danke für eure Geduld, während wir am Lernen waren. Danke, dass ihr eure Leben dafür hingegeben habt, um eine Traum-Kultur aufzubauen und mitzuerleben, wie die Träume anderer Realität werden.*

VORWORT



Es ist kaum vorstellbar, dass all dies in einem Chinarestaurant in der Innenstadt von Redding in Kalifornien begann. Ich dachte, dass ich Andy treffen würde, um ihm zu helfen, einen passenden Platz für sich in der Bethel-Gemeinde zu finden. Er dachte, dass er sich mit mir treffen würde, um mir seine Hilfe anzubieten, falls möglich als Praktikant. Wir konnten nicht wissen, dass aus dieser Begegnung eine Beziehung entstehen würde, die nun schon seit Jahrzehnten besteht.

Der erste Widerspruch in unserem Gespräch tauchte auf, als Andy mich darüber informierte, dass er mir gerne seine Dienste als Praktikant anbieten wolle. Allerdings reichte er sofort die Erklärung hinterher, dass er an keinem der Dinge interessiert sei, die ich zum damaligen Zeitpunkt leitete: „Ich möchte nicht als Seelsorger arbeiten, und ich habe auch nicht viel mit Familienarbeit am Hut. Ich bin weder an pastoralen Dingen noch an evangelistischen Einsätzen interessiert, deshalb weiß ich nicht so genau, was ich als Praktikant für dich tun würde“, sagte er. Meine Aufgabe in der Bethel-Gemeinde war damals die Familienarbeit.

Ich hörte ihm weiter zu, wie er herumdruckte und nach dem Sinn dieser Begegnung beim Mittagessen suchte. Bis zu diesem Zeitpunkt war er ein Unbekannter für mich. Ich war sehr überrascht von seinem neuseeländischen (Kiwi-) Akzent und hatte keine Ahnung, was er getan hatte, um seinen

Lebensunterhalt zu verdienen, bevor er seine Frau und seine vier kleinen Kinder entwurzelt hatte, um nach Kalifornien zu ziehen. Ich begann, diesem interessanten „Kiwi“ Fragen zu stellen. Dabei fand ich schnell heraus, dass er genauso tiefgründig, wie klug war. Er hatte früher als Kundenberater für eine neuseeländische Bank, als Unternehmensberater für Landwirtschaft, sowie als Hirte in einer großen Tierzucht gearbeitet. Für einen Neuseeländer hatte er sehr vielseitige Erfahrungen – von der Aufzucht von Schafen und Rindern, bis hin zum Bankgeschäft. Es war jedoch seine Aufgabe als Kundenberater, die schließlich meine Aufmerksamkeit weckte.

Als Kundenberater in der Bank war es Andys Aufgabe gewesen, Schaf- und Rinderzüchter zu interviewen, um etwas über ihre langfristigen Visionen für ihre Betriebe und ihre Familien herauszubekommen. Dabei bekam er Einblick in ihre Träume über Erfolge, Pensionierung und Nachfolgeplanung. Er wusste nicht, mit wem er im Moment gerade sprach, und ich hatte keine Ahnung davon, wer gerade in meine Leben getreten war.

Als ich mich erkundigte, wer Andy war, woher er kam und was er bis heute in seinem Leben getan hatte, entdeckte ich einen Mann mit einem großen, leidenschaftlichen und tatkräftigen Herzen. Sein Herz schlug außerdem für eine Neuentdeckung der Vaterbewegung in unserer Generation auf der ganzen Erde. Er wollte in seinem Leben weit mehr erreichen, als Hirten dabei zu unterstützen, ihren Weg zu finden. Er erzählte mir von seiner Sehnsucht, dass Generationen von Vätern aufstünden, die die Menschen um sich herum in Bewegung bringen würden, damit diese ihre Bestimmung

Vorwort von Danny Silk

finden und für ihr Leben bevollmächtigt werden. Als wir so miteinander sprachen, begann ich zu spüren, wie eine Saite in mir in Schwingung geriet bei dem Gedanken an Väter, die ihren rechtmäßigen Platz im Leben der Menschen einnehmen – einen Platz der Hoffnung, Stärkung und Ermutigung. Unser kleines chinesisches Essen wurde langsam zu einer Begegnung, aus der sich eine Vision entwickelte, die letztendlich zu einer Veränderung meiner Aufgaben in der Bethel-Gemeinde führte. Unser Gespräch zapfte meine eigenen Träume an.

Ohne dass Andy es wusste, hatten einige aus unserem Team in letzter Zeit mit einem Experiment begonnen und daraus etwas entwickelt, dass wir in Bethel ursprünglich „Dreamvesting“ nannten. Die Inspiration dafür hatten wir aus dem Buch „The Dream Manager“ von Matthew Kelly erhalten, und wir waren entschlossen, eine Umgebung zu schaffen, in der Menschen erleben können, wie ihre Träume in einem fördernden Klima Realität werden. Die Entwicklung unseres Programms ging voran – allerdings langsam, weil die Aufgabe von Menschen übernommen worden war, die bereits andere Verantwortungen hatten. In mir reifte eine Idee...

Andy und Janine verpflichteten sich zu einem einjährigen Praktikum, um das Projekt „Dreamvesting“ an den Start zu bringen. Sie begannen sofort damit, ein Team von Traum-Coachs aufzubauen und entwickelten einen Trainingsplan, um sie so schnell und effektiv wie möglich handlungsfähig zu machen. Am Ende des ersten Jahres hatten sie ein wachsendes Team von über 20 Traum-Coachs geschaffen. Durch sie waren die Träume von mehr als 100 unserer Mitarbeiter ins Rollen gekommen. Es sprach sich schnell herum, dass dieses Programm ein enormes Potential hatte, um neue

Hoffnung in Menschen zu wecken. Schon bald wurde Janine zum Hauptleiter und Trainer für „Dreamvesting“. Durch ihre Leiterschaft wächst und gedeiht dieser Bereich in Bethel auch heute noch.

Der Name wurde schließlich geändert in „Traum-Kultur“, weil wir ehrlich daran glauben, dass dies der Grundgedanke des Programms ist. Wir wollen in einer Kultur leben, die Menschen in jeder Phase ihres Lebens dabei unterstützt, ihre gottgegebene Bestimmung zu erfüllen. Andy und Janine packen mit ihrem Programm das, was eigentlich ein komplexer Prozess wäre, in viele einfache Schritte.

Ich habe viele Jahre meines Lebens damit verbracht, Hoffnung und Heilung in zerbrochene Leben, Ehen und Beziehungen hineinzubringen. Ich bin so begeistert über das, was Andy und Janine uns bringen, weil es sich dabei um eine Reihe von Werkzeugen und Paradigmen handelt, die Menschen helfen und motivieren, neben ihren Schmerzen wieder einen Blick auf Veränderung, Vision und Sinn in ihrem Leben zu werfen. Großartige Dinge passieren in Menschen, wenn sie entdecken, dass ihre Träume realisierbar sind. Wir alle haben unsere Erfahrungen mit „zerstörten Hoffnungen“ gemacht, doch wenn wir einen Weg kennen, um unsere Träume umzusetzen, ist das wahrhaftig ein „Baum des Lebens“. Freue dich auf dieses Buch und blühe auf, während du die Traumkultur kennenlernst und sie auf dein Leben und deine Umgebung anwendest.

Friede,

Danny Silk

Direktor für Leiterschaftsentwicklung der Bethel-Gemeinde
Autor von „Kultur der Ehre“ und „Erziehung mit Liebe & Vision“



Als der HERR die Gefangenen
Zions zurückführte, waren wir
wie Träumende.

Da wurde unser Mund voll
Lachen und unsere Zunge voll
Jubel.

Da sagte man unter den Natio-
nen: „Der HERR hat Großes an
ihnen getan!“

Psalm 126,1

Eine Gruppe von Sechsjährigen hatte Kunstunterricht bei ihrer Grundschullehrerin. Ein kleines Mädchen saß hinten in der Klasse. Sie hatte ihre Arme um ihr Blatt Papier gelegt und war schon seit mehr als zwanzig Minuten völlig in das vertieft, was sie gerade tat. Die Lehrerin war fasziniert. Schließlich fragte sie das Mädchen, was sie denn malen würde. Ohne aufzusehen antwortete das Mädchen:

„Ich male ein Bild von Gott.“

Überrascht sagte die Lehrerin:

„Aber niemand weiß so genau, wie Gott aussieht.“

Das Mädchen antwortete:

„In einer Minute werden sie es wissen.“

Übernommen aus: „*In meinem Element*“ von Dr. Ken
Robinson

Die Welt wartet darauf, das Bild zu sehen, das du durch
dein Leben von IHM malst.

Auf ein gutes Leben!

ANDY & JANINE MASON

K a p i t e l 1

*Der Traum
Die Einladung*

Gott hatte einen Traum und pflanzte ihn in deinen Körper.

Lou Engle

Eine weltweite Traum-Kultur

Wie würde es sich anfühlen, wenn es jemanden gäbe, der nicht nur an dich und deine Träume glaubt, sondern der auch Seite an Seite mit dir arbeitet, damit dein Traum Wirklichkeit wird? Wie wäre es, wenn wir in einer Gesellschaft leben würden, in der jeder nach Gelegenheiten Ausschau hält, um den anderen zu ermutigen und ihn zu befähigen, dass er seine Berufung entdecken und seinen Traum leben kann? Wir glauben, dass diese Art von Gemeinschaft möglich ist – und sie beginnt mit dir und mir. Wovon träumst du also, und wie kann ich dir dabei helfen, damit du dies erfolgreich ausleben

kannst?

Unser Traum ist es, eine weltweite Traum-Kultur anzuregen, in der sich Menschen auf der ganzen Welt miteinander verbinden, um sich gegenseitig zu helfen, ein erfolgreiches Leben zu führen – ein Leben, wie Gott es geschaffen hat. Es geht um eine Kultur, in der Menschen den Mut haben, sich dem Unmöglichen zu stellen, in der sie Furcht durch Liebe

*Unmöglich
ist nur ein großes Wort, mit dem
kleine Menschen um sich werfen, die
es einfacher finden, in der Welt zu
leben, die ihnen vorgegeben wurde,
anstatt die Kraft zu erforschen, die
sie in sich haben, um Veränderung
zu bewirken.*

*Unmöglichkeiten sind keine
Tatsache.
Sie sind Ansichtssache.
Unmöglichkeiten sind keine
Feststellung.
Sie sind eine Herausforderung.
Unmöglichkeiten haben Potential.
Unmöglichkeiten sind
vorläufig.
Unmöglichkeiten gibt es nicht.*

Adidas

überwinden und in der die spürbare Gegenwart und Kraft Gottes das Übernatürliche zu einer alltäglichen Erfahrung macht. Dies ist eine Kultur, in der Menschen wirklich wissen, dass Gott in jeden von uns Gold hineingelegt hat. Sie verpflichten sich dazu, einander zu helfen, dieses Gold zu finden – und wenn sie es gefunden haben, gehen sie gemeinsam vorwärts, damit das Gold in seiner ganzen Fülle sichtbar wird.

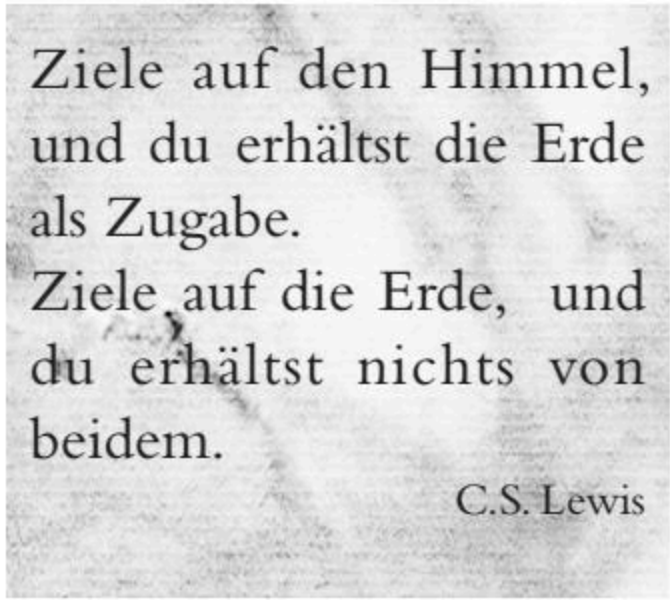
Wenn wir mit Menschen arbeiten, erhalten wir die größte Belohnung, indem wir sehen, wie ihr Leben verwandelt wird und sie zu den Personen werden, die sie von Geburt an sein sollten. Wir haben das Privileg, zu Partnern von Menschen zu werden

Der Traum, die Einladung

und ihre Freude mitzuerleben, wenn ein Traum umgesetzt wird oder sie einen Sieg feiern, weil sie ein Hindernis überwunden haben, das ihrem Traum im Weg stand. Wenn diese Personen anfangen zu strahlen – egal, was in ihrem Leben bisher geschehen ist – dann wird eine Lebendigkeit freigesetzt, die uns daran erinnert, dass wir tatsächlich nach dem Bilde Gottes geschaffen sind. Es ist wahr, was der Heilige Irenäus im Jahre 202 n. Chr. gesagt haben soll: „*Die Herrlichkeit Gottes ist ein Mensch voller Leben.*“ Wenn Christus gekommen ist, damit wir Leben haben, und es im Überfluss haben, dann ist es Teil dieses Prozesses, dass wir unsere Träume entdecken und ausleben. Die ganze Schöpfung stöhnt in der Erwartung, dass sie sieht, wie du und die Menschen um dich herum in der Fülle leben!

Eine interaktive Traum-Reise

Die Aufgabe dieses Buches ist es, die Träume in deinem Herzen aufzuschließen und dich freizusetzen, damit du dich auf den Weg zur Erfüllung dieser Träume machen kannst. Wir leben in einer Welt, die wir mit unseren Worten und Taten erschaffen. Wenn du also eine andere Zukunft erleben willst, als die, die deine gegenwärtigen Umstände vorhersagen, dann musst du lernen, anders zu denken, anders zu sprechen und anders zu handeln. Die Herausforderung dabei ist, dass dies Veränderung erfordert, und Veränderung macht es erforderlich, dass du die Unbequemlichkeit auf dich nehmen musst, die Dinge anders zu tun, als bisher.



Ziele auf den Himmel,
und du erhältst die Erde
als Zugabe.

Ziele auf die Erde, und
du erhältst nichts von
beidem.

C.S. Lewis

Es ist unsere Hoffnung, dass dieses Buch für dich ein Katalysator und gleichzeitig ein Wegbegleiter auf deiner Reise wird. Es ist interaktiv gestaltet, und wir ermutigen dich, dir Zeit zu nehmen, um die Übungen zur Traum-Aktivierung durchzuarbeiten. Sie werden deine Ideen zuerst in Gewohnheiten und schließlich in einen Lebensstil verwandeln, um deine Träume bewusst auszuleben.

Der Grundstein für den Erfolg

Wir ermutigen dich, dir zu Beginn dieser Reise einen Traum-Freund oder einen Traum-Partner auszusuchen (wir werden in einem späteren Kapitel noch darauf zu sprechen kommen). Dies ist eine Person, mit der du über deinen Weg reden kannst, die dich ermutigt und dich zur Rechenschaft zieht, damit du deine Träume wirklich verfolgst. Wähle diese Person mit Bedacht, denn schon viele Träume sind durch einen wohlmeinenden Freund zerbrochen, der den anderen vor einer Enttäuschung bewahren wollte. Es ist erstaunlich, wie sehr uns Gott – der Liebe ist – ermutigt, Risiken einzugehen, die außerhalb unserer Grenzen liegen. Doch gleichzeitig verspricht Er uns, dass Er nicht von unserer Seite weichen wird. Er ist der größte Traum-Partner von allen!

Bist du bereit?

Bevor wir nun diese Reise beginnen, ermutigen wir dich, dir einen Moment Zeit zu nehmen, um über das Abenteuer nachzudenken, das nun vor dir liegt. Dein Leben wird wahrscheinlich verändert sein, wenn du dieses Buch zu Ende gelesen und seine Prinzipien auf dein Leben angewendet hast. Bist du bereit, „JA“ zu sagen zu der Einladung unseres Vaters im Himmel, dein Leben in die Fülle zu führen? Bist du bereit, die Enttäuschungen, Ängste und Misserfolge der Vergangen-

Der Traum, die Einladung

heit loszulassen und wieder neu zu träumen? Bist du bereit, bewusste Entscheidungen zu treffen und jeden Tag etwas zu tun, das dich in die Richtung der Erfüllung deines Traumes voranbringt? Bist du bereit, dass dein Leben eine Inspiration für die Menschen um dich herum wird – ein Leben des Überflusses und der Freude? Wenn du diese Fragen mit „JA“ beantworten kannst, dann lies weiter!



Übung zur Traum-Aktivierung

Schritt 1 | **Komme neu in Kontakt mit einem Traum**

- Nimm dir einen Augenblick Zeit, schließe deine Augen und denke an einen wichtigen Traum, den du in der Vergangenheit umgesetzt hast. Vielleicht ging es dabei um einen College-Abschluss, um deinen Führerschein oder um deine Hochzeit...
- Geh in Gedanken zurück und erinnere dich an die Einzelheiten, wie du diesen Traum umgesetzt hast.
- Geh zurück in diese Erfahrung und erlaube dir, noch einmal die Gefühle dabei zu erleben.
- Was siehst du? Welche Gerüche, Geräusche und Empfindungen hast du, während du erlebst, wie du diesen Traum in die Tat umsetzt

Schritt 2 | **Reflektion**

Wenn du nun wieder eine Verbindung zu diesem Traum aufgenommen hast, dann schreibe einige Gedanken über ihn auf:

- Wie hast du dich gefühlt, als sich dieser Traum erfüllt hat, bzw. woran hast du dich erinnert?
- Beschreibe den Einfluss, den die Erfüllung des Traumes auf dich hatte. Welche Gefühle löste das aus?

Der Traum, die Einladung

Wie hat sich dies auf deine Motivation in anderen Lebensbereichen ausgewirkt?

- Nun denke einmal an die Bekannten von damals. Wie hat sich die Umsetzung deines Traumes auf sie ausgewirkt?

- Nun stell dir einmal die Auswirkungen vor, wenn jeder in deiner näheren und fernerer Umgebung seinen Traum ausleben würde.

Durch diese Übung hast du nun wieder eine Verbindung zu einer Traum-Reise aufgebaut. Das Leben und die Erfahrung aus dieser Traum-Reise wird dich motivieren auf eine neue Reise zu gehen.

K a p i t e l 2

*Was ist eigentlich
ein Traum?*

*Ein Traum ist ein Bild von der Zukunft,
in der ich eines Tages leben will.*

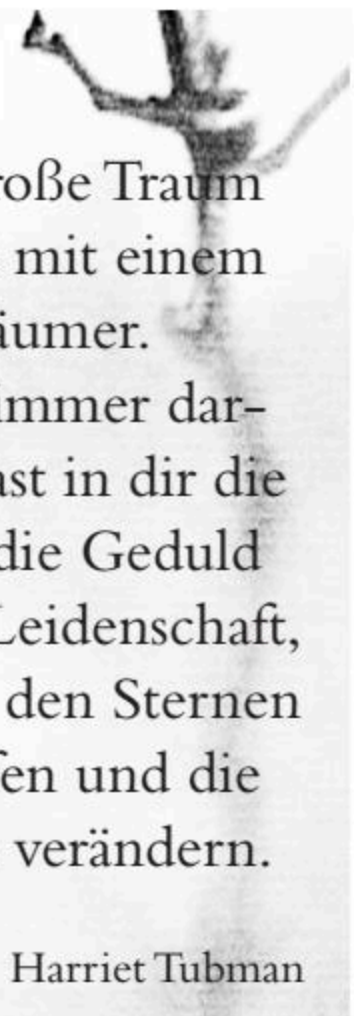
Bevor wir diesen gemeinsamen Weg beginnen, ist es wichtig, dass wir dieselbe Sprache sprechen. Wenn wir also von einem Traum sprechen, was meinen wir damit?

*Träume sind Samenkörner, die in unsere Seele hineinge-
pflanzt wurden. Sie rufen dich auf, einen einzigartigen Weg
einzuschlagen, um deine Bestimmung zu
realisieren.*

John Maxwell, Ihr Traum auf dem Prüfstand

Ein Traum ist ein Bild von der Zukunft, in der ich eines Tages leben will. Einer der bekanntesten Träumer des zwanzigsten Jahrhunderts ist Dr. Martin Luther King Jr., der insbesondere durch seine kraftvolle und bewegende Ansprache „*Ich habe einen Traum*“, die er 1963 vor mehr als 200.000 Menschen auf den Stufen des Lincoln Memorial in Washington D.C.

gehalten hatte, in unserer Erinnerung geblieben ist. In seiner Rede malte er ein Bild von der Zukunft, in der er leben wollte, in der seine Kinder nicht aufgrund ihrer Hautfarbe, sondern aufgrund ihres Charakters beurteilt würden. Eine Zukunft, in der sich schwarze und weiße Menschen, Juden und Heiden, Protestanten und Katholiken an den Händen fassen und auf dem festen Grund der Brüderlichkeit stehen würden, damit Gerechtigkeit für alle Kinder Gottes zur Realität wird, so wie dies in der Unabhängigkeitserklärung dieser Nation niedergeschrieben war. Martin Luther King Jr. starb, während er seinen Traum verfolgte, doch sein Traum lebte in unzähligen Menschen weiter, die an ihm festhielten. Tony Stoltzfus drückt dies in seinem Buch „A Leader’s Life Purpose“ so aus: „Träume haben große Kraft. Träume und die Menschen, die sie ausleben, können Kulturen verändern, Nationen umlenken und Berge versetzen.“



Jeder große Traum
beginnt mit einem
Träumer.

Denke immer daran,
du hast in dir die
Stärke, die Geduld
und die Leidenschaft,
um nach den Sternen
zu greifen und die
Welt zu verändern.

Harriet Tubman

Träume sind Hoffnungsträger, und sie sind nicht an die Zeit und die gegenwärtigen Umstände gebunden. Auf der anderen Seite gibt es Ziele, und sie sind messbar, zeitlich festgelegt und erfordern mehr als nur Hoffnung – sie erfordern Taten. Dieses Buch will nicht nur Hoffnung vermitteln, sondern es soll ein Werkzeug sein, das Taten mit Hoffnung verbindet und dadurch den Träumen der Menschen auf die Beine hilft, sodass sie vorwärtsgehen können.

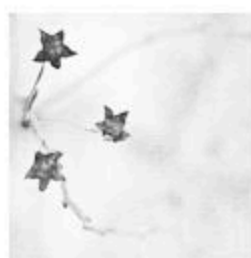
Martin Luther King Jr. träumte nicht nur. Er machte sehr eindeutige und präzise Schritte und tat alles, was in seiner Macht

Was ist eigentlich ein Traum?

stand, um seinen Traum zu verwirklichen. Er brach seinen Traum in einzelne Ziele herunter, durch die dieser Traum sich entwickeln konnte. Indem er das tat, bevollmächtigte er andere, dies ebenfalls zu tun.

Was ist also dein Traum, und was kannst du tun, um ihn zu verwirklichen?

DIE KRAFT EINES TRAUMES



Joylyn (Name geändert) wuchs in einem sehr gestörten Milieu innerhalb einer missbrauchenden Familie auf. Eines führte zum anderen und schließlich endete sie im Alter von Anfang 30 als alleinerziehende Mutter mit drei Kindern. Sie musste mit der Wut ihrer Kinder auf das Leben kämpfen, die sich in Gewalt ihr gegenüber ausdrückte. Der Kreislauf der Milieuschädigung hatte sich geschlossen. Der letzte Wutausbruch ihres ältesten Sohnes hatte dazu geführt, dass sich das Jugendamt eingeschaltet und sie aufgefordert hatte, ein Anti-Gewalt-Training zu absolvieren. Anderenfalls würde sie das Sorgerecht für ihre Kinder verlieren. Mitten in dieser Situation besuchte sie dann ein Traum-Seminar in einem örtlichen Gemeindezentrum.

Während dieses Traum-Seminars hatte Joylyn eine Offenbarung davon, was es heißt, ein Kind Gottes zu sein. Dadurch wurde Hoffnung in ihr geweckt, und sie wurde freigesetzt, um wieder zu träumen. Sie begann, ihre neuentdeckten Träume niederzuschreiben, doch sie passten nicht auf ein Blatt Papier, und so musste sie auch die nächste Seite beschreiben. Nach dieser Aufgabe sollte jeder seine Träume mit der Person

teilen, die neben ihm saß. Joylyn saß zufälligerweise neben jemandem, der sie aus ihrer Wohngegend kannte. Als sie fertig waren, sagte er ohne Aufforderung zu den anderen: „Dies ist erstaunlich, ich wusste das gar nicht von ihr.“ Er sprach dabei von Joylyns Träumen, wie sie anderen in der Gemeinde helfen könnte: alleinerziehenden Müttern, vaterlosen Kindern, Menschen mit Abhängigkeiten.... Dieser Mann kannte sie bisher nur als Opfer der Gesellschaft.

Als der Seminarleiter nachfragte, wie er sich nun Joylyn gegenüber fühlen würde, antwortete er umgehend: „Sie ist großartig.“ Wie du dir vorstellen kannst, war die Atmosphäre im Raum voller Kraft, und Joylyn sah peinlich berührt aus. Der Seminarleiter wandte sich deshalb an sie und fragte sie, welche Gefühle das in ihr auslösen würde. Ihre Antwort auf die Frage werde ich niemals vergessen: „Zum ersten Mal in meinem Leben fühle ich mich wertvoll.“

Vier Monate später hatte Joylyn eine ganztägige Festanstellung in eben diesem Gemeindezentrum erhalten. Sie arbeitete als Sozialarbeiter und half anderen Menschen, die in genau den Lebenssituationen standen, wie es in ihren Träumen vorkam.

*Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten
und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie Leben
haben, und es in Überfluss haben.*

Johannes 10,10



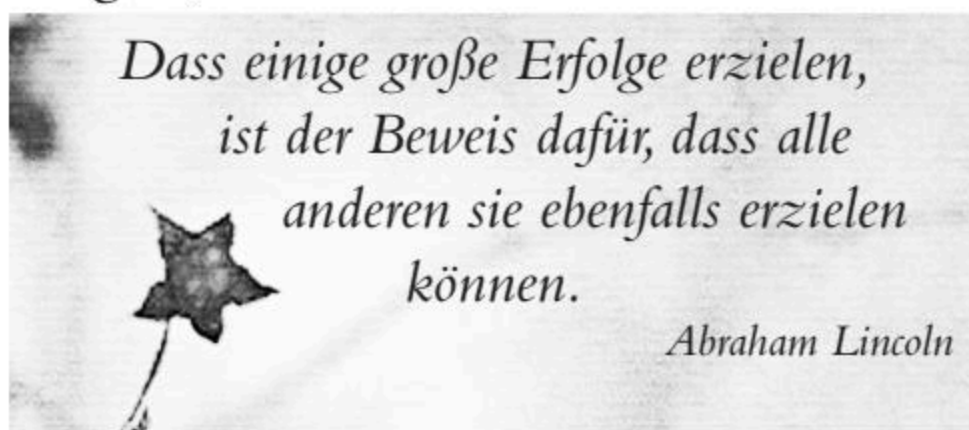
Was ist eigentlich ein Traum?

Sind all unsere Träume wichtig?

Es ist offensichtlich, dass der Traum von Martin Luther King Jr. zu groß war, um ihn alleine zu bewältigen. Nachdem er seinen Traum an diesem Tag im Jahr 1963 kommuniziert hatte, sagte man von ihm: „Indem er dies so weitergab, lehrte, inspirierte und informierte er nicht nur die Menschen vor Ort, sondern die Menschen in ganz Amerika und sogar die ungeborenen Generationen nach ihm.“ (A Dream Remembered, News Hour, 2003; übersetzt).

Müssen also all meine Träume einen Einfluss auf die Welt haben? Haben meine kleinen Träume dieselbe Berechtigung? Ist es erlaubt, dass ich Träume habe, die nur mich betreffen? Bin ich unbedeutend oder unwichtig, wenn meine Träume nicht so groß sind wie der Traum von Martin Luther King Jr.?

Alle deine Träume sind wichtig. Es machte sehr viel Spaß, Traum-Kultur, das Traum-Coaching Programm in der Bethel Gemeinde in Redding, Kalifornien ins Leben zu rufen. Wir haben erkannt, dass Gott wahrhaftig an jedem Teil des Lebens der Menschen interessiert ist, nicht nur an den „geistlichen“ Dingen oder den Dingen, von denen andere Menschen profitieren. Dabei ist es erstaunlich zu erleben, wie jeder Bereich unseres Lebens, Träume, Erfahrungen, Per-



sönlichkeit und Bildung, einen Teil der Person ausmachen, zu der Gott uns geschaffen hat und die wir werden sollen. Sogar die Dinge, die wie Versagen oder Fehler aussehen, können uns zum Guten dienen. Das Leben gleicht einer Schatzsuche, bei der wir die versteckten Goldstücke in uns und in anderen

entdecken. Jeder Traum und jede Sehnsucht sind ein Hinweis, die uns helfen, diesen Schatz zu finden!

Einer unserer Träumer schrieb den Traum auf, dass er Hochseefischen gehen wollte. Wie bedeutsam ist das denn in Anbetracht von Leben und Tod, Armut und Ungerechtigkeit, bzw. Himmel und Hölle? Dennoch wurde der Träumer nur zwei Wochen nach unserer ersten Begegnung (in der wir nicht einmal über seinen Traum sprachen) von einer Kirchengemeinde in Miami in Florida kontaktiert, in der er in ein paar Monaten predigen sollte. Sein Gastgeber in der Gemeinde sagte zu ihm: „Ich weiß, dass Sie planen, uns am Montag nach der Konferenz wieder zu verlassen, doch wir haben darüber nachgedacht, ob Sie vielleicht ihren Rückflug verschieben wollen, weil wir die besten Hochseefischer in der Welt haben und wir sie gerne an diesem Montag zum Fischen mitnehmen würden.“

Unser Träumer dachte bei sich: „Machst du Witze? Liebt Gott mich etwa wirklich, oder ist Er jetzt ein Hochseefischer geworden?“

Ist es möglich, dass der Gott aller Schöpfung versucht, uns

Das Leben gleicht einer Schatzsuche, bei der wir die versteckten Goldstücke in uns und in anderen entdecken.

Jeder Traum und jede Sehnsucht sind ein Hinweis, die uns helfen, diesen Schatz zu finden!

hier etwas mitzuteilen? Er liebt uns wirklich, und Er freut sich an uns, viel mehr, als wir es uns vorstellen können! Er wacht über uns wie ein Vater, der die Geburtstags-Wunschliste seines Kindes betrachtet, und Er liebt es, uns mit Seiner Güte zu überraschen!

Kann es sein, dass wir so beschäftigt damit sind, uns Sorgen darüber zu machen, wie Er uns haben will und was wir tun oder sein sollen, während Er die ganze Zeit sagt: „Was willst

Was ist eigentlich ein Traum?

Du?“ Welcher Vater will nicht das Beste für seine Kinder? Kris Vallotton, der zweite Hauptpastor der Bethel-Gemeinde illustriert dies auf ausdrucksvolle Weise, indem er einen Dialog zwischen einem Kind und seinem Vater vor einem Weihnachtsfest beschreibt. Stell dir vor, dass ein Kind zu seinem Vater läuft und zu ihm sagt: „Papa, in diesem Jahr geht es mal nicht um mich. Ich wünsche mir von dir einfach das perfekte Geschenk, das du in deinem Herzen für mich hast und mir gerne geben möchtest.“ Der Vater ist über diese Einstellung etwas überrascht und fragt seinen Sohn: „Meinst du das ernst? Was wünschst Du dir denn?“ Erneut sagt der Sohn sehr ernsthaft, dass er nur das bekommen möchte, was der Vater auf seinem Herzen hat; das, was sein Papa ihm wirklich geben will oder sich für ihn wünscht. Der Vater wird immer verwirrter und wundert sich, was in seinen Sohn gefahren ist. Nachdem er eine Weile hin- und her überlegt hat, sagte der Vater schließlich zu seinem Sohn: „Sohn, ich liebe dich; mein Herz schlägt nur für dich. Ich möchte wissen, was du dir zu Weihnachten wünschst, weil genau das das perfekte Geschenk ist, das ich dir geben will.“ Es entsteht eine lange Pause, während dies langsam in die Vorstellung des Sohnes eindringt. Schließlich antwortet der Sohn: „Okay, Papa, dann wünsche ich mir ein feuerrotes Spielzeug-Feuerwehrauto.“ Der Vater reagiert sofort und antwortet: „Perfekt! Das ist perfekt! Das ist genau das, was ich für dich auf dem Herzen habe! Dies ist mein perfektes Geschenk für dich an diesem Weihnachtsfest.“



Traum *Kultur*

Wie kommt es, dass Religion unseren Blick auf unseren himmlischen Vater so vernebelt hat, dass wir uns Ihm lieber als Waisen oder Sklaven nähern, statt als Seine eigenen, wertgeschätzten, auserwählten Kinder, für die Er den ultimativen Preis bezahlt hat? Wie kann es sein, dass wir uns so sehr einem Bild angepasst haben, wie ein Glaubender zu sein hat, dass wir darüber unsere Lebensfreude aus den Augen verloren haben, die jeder von uns in sich trägt? Jesus kam, um einen Vater zu demonstrieren, der uns so sehr liebt und so überwältigend gut, so übermäßig großzügig ist, dass wir uns alle überschlagen müssten, um mit Ihm selbst und mit denen

*Du siehst etwas und fragst:
,Warum? ‘*

*Doch, ich träume von etwas
und frage: ,Warum nicht? ‘*

George Bernhard Shaw

Gemeinschaft zu haben, die Ihn repräsentieren. Er kam, damit wir Leben haben, ein Leben im Überfluss durch seine unbegrenzten Mittel. Jesus kommt wieder, um eine Braut und einen Freund zu holen, keinen Diener oder Sklaven.

Welches Bild vom Vater geben wir also für die Menschen ab? Er hat dich mit Wünschen, Träumen und Leidenschaften geschaffen, und Er liebt es, wenn du aufwachst und lebendig wirst, während deine Träume Realität werden. Er versteckt sich sogar manchmal auf dem Weg deiner Träume, damit du Ihn auf dieser Reise mehr und mehr kennenlernen kannst. So wie sich ein Vater über seinen Sohn freut, der einen Ball fängt, oder über seine Tochter, die Rollschuhlaufen lernt, so freut sich unser Vater über uns.

Eine Träumerin erzählte uns ihre Geschichte von zwei Träumen, die sie hatte. Einerseits wollte sie zu den Olympischen Spielen gehen und andererseits wollte sie nach Kanada reisen. Oberflächlich betrachtet ist keiner der Träume welt-

Was ist eigentlich ein Traum?

verändernd und bedeutsam. Doch beide Träume wurden Wirklichkeit, als ein Kunde ihr anbot, ihre Reise zu einem olympischen Wettkampf in Kanada zu bezahlen. Das Lustige an dieser Geschichte ist, dass Gott sie dort, als sie sich ihren „Spaß-Traum“ erfüllt, unterbrach und das Ereignis nutzte, um konkret zu ihr über ihre Zukunft zu sprechen. Während sie in die riesige Arena hineinging, in der das Eiskunstlaufen stattfinden sollte, wurde sie beinahe überwältigt von

Gewinner werden nicht beim Training geboren.

Gewinner entstehen aus etwas, das tief in ihnen schlummert – eine Sehnsucht, ein Traum, eine Vision.



Muhammed Ali

dem Gefühl, dass sie eines Tages der Mittelpunkt in so einem Stadion sein würde. Gott nutzte ihren Traum, einmal bei der Olympiade dabei zu sein, um zu ihr zu sprechen und ihre anderen Träume ins Leben zu rufen. Du weißt nie, wie Gott deine „Spaß-Träume“ nutzen will, um mit dir über deine Bestimmung zu sprechen.

Eine andere Träumerin hatten einen großen Traum: Sie wollte vor den Abgeordneten des Repräsentantenhauses der Vereinigten Staaten sprechen. Neben diesem Traum hatte sie auch noch den persönlichen Traum, dass sie besser singen können wollte – ganz einfach, weil sie in einer Menschenmenge gerne zuversichtlich singen wollte, ohne dass es ihr peinlich wäre. Im Verlauf des Traum-Coachings setzte sie sich das Ziel, sechs Monate lang Gesangsunterricht zu nehmen. Am Ende der sechs Monate hatten sich ihr Selbstvertrauen und ihre Fähigkeiten deutlich verbessert, und plötzlich bemerkten wir alle, dass die Erreichung ihres „kleineren“ Traumes sie für den großen Traum vorbereitet hatte. Sie war nun viel besser in der Lage, im Repräsentantenhaus zu sprechen. Es gibt viele verschiedene Arten und Kategorien von Träu-

*Du weißt nie,
wie Gott deine
„Spaß-Träume“
nutzen will, um
mit dir über deine
Bestimmung zu
sprechen.*

men, und alle sind gleich wichtig. Die westliche bzw. griechische Denkweise neigt dazu, das Leben in verschiedene Bereiche aufzuteilen und diese dann unterschiedlich zu bewerten. In der östlichen (und auch der hebräischen) Denkweise werden die einzelnen Lebensbereiche jedoch nicht voneinander getrennt. Was auch immer du tust, es ist mit allen anderen Bereichen deines Lebens und auch mit dem Leben der Menschen in deinem Umfeld verknüpft. Wie Bill Johnson, der Hauptleiter der Bethel-Gemeinde sagt: *„Gott sieht die Dinge nicht als geistlich oder natürlich, als säkular oder heilig an. Für Gott ist alles natürlich.“*

Endlose Möglichkeiten

Welche Arten von Träume gibt es also? In der folgenden Liste haben wir verschiedene Kategorien von Träumen aufgeführt und dazu jeweils ein paar Beispiele beschrieben. Diese Liste ist sicher nicht vollständig, sondern sie soll vielmehr dazu dienen, deine Phantasie anzuregen und deinen Horizont darüber zu erweitern, was Träume sein können. Außerdem befindet sich im Anhang des Buches unter der Rubrik „Traum-Ressourcen“ noch eine Liste von Traum-Anregern. Deinen Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt!

Beispiele für Träume

Große Träume: Beenden der Armut auf der ganzen Welt; ein Heilmittel für AIDS entdecken; die erste weibliche Präsidentin (der USA) werden

„Spaß“-Träume: mit einem Heißluftballon fliegen; einen Kübel Eis mit Freunden vertilgen; auf einem Einrad fahren

Wer ich sein will: ein großartiger Ehemann und Vater; körperlich fit; eine Quelle der Weisheit für die Menschen um mich herum

Was ich tun will: einen College-Abschluss machen; einen Berg besteigen; heiraten

Was ich haben will: eine gesunde Familie; ein eigenes Haus; meine eigene Firma

Geistliche Träume: als Freund Gottes bekannt sein; schöpferische Wunder erleben; aus der Liebe heraus leben

Körperliche Träume: einen Marathonlauf mitmachen; eine Krankheit besiegen; Fallschirmspringen

Finanzielle Träume: schuldenfrei sein; jedem meiner Kinder ein Haus schenken; meinen Enkeln ein finanzielles Erbe hinterlassen

Träume zum Vermächtnis: die Ausbildungen meiner Enkel bezahlen; miterleben, wie meine Kinder höhere Ebenen mit Gott erleben als ich

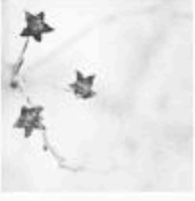
Traum

Kultur

Emotionale Träume: Angst überwinden; eine zerbrochene Beziehung wiederherstellen; neue Freunde gewinnen

Wenn dein Traum nicht so groß ist, dass er dir Angst einjagt, dann ist er nicht groß genug.

Kenneth Hagin



Übung zur Traum-Aktivierung

Schritt 1 | **Beginne deine Traum-Liste zu erstellen**

Nun ist es Zeit, dass du beginnst, einige deiner Träume aufzuschreiben. Wir werden sie uns später noch genauer ansehen, doch im Moment ist es einfach wichtig, dass du anfängst. Wahrscheinlich wirst du die Liste im Laufe der nächsten Tage oder Wochen noch erweitern wollen. Diese Traum-Liste ist deine persönliche Liste, und du kannst darauf jederzeit etwas hinzufügen oder ändern. Beginne einfach, deine Träume zu notieren, die Reihenfolge spielt dabei keine Rolle.

Denke über die folgenden Kategorien nach:

- *Wer ich sein will*
- *Was ich tun will*
- *Was ich haben will*

Anschließend überdenke jeden der oben genannten Träume noch einmal im Hinblick auf deine unterschiedlichen Lebensbereiche sowie hinsichtlich des Einflusses, den sie auf die Menschen in deinem Umfeld haben:

- *Körperlich*
- *Finanziell*
- *Emotional*
- *Geistlich*
- *Im Hinblick auf dein Erbe*

Traum *Kultur*

Schau dir auch noch einmal die Beispiele in den verschiedenen Traum-Kategorien am Ende dieses Kapitels an, damit noch weitere Träume in dir hervorkommen können. Du kannst dir auch die Liste der Traum-Anreger anschauen, die im Anhang unter den Traum-Ressourcen aufgeführt sind. Es gibt extra verschiedene Listen, um den unterschiedlichen Persönlichkeitstypen gerecht zu werden.

Warum sollen wir überhaupt träumen?

K a p i t e l 3

*Warum sollen wir
überhaupt träumen?*

*Es kostet nichts, wenn wir träumen;
Es kostet jedoch alles, wenn wir es nicht tun.*

Robert White, Künstler

Was ist denn eigentlich so Besonderes am Träumen? Warum sollten wir uns überhaupt darüber Gedanken machen, ob wir Träumer sind? Ich lebte im letzten Jahrzehnt sicher und bequem, indem ich einfach das tat, was man mir sagte. Ich lebte in meinem abgesteckten Rahmen, erschien jeden Tag pünktlich zur Arbeit, diente in meinen Aufgaben in der Gemeinde und tat das, was notwendig war. Warum sollte ich mehr vom Leben erwarten?

Wir haben herausgefunden, dass es einige sehr überzeugende Gründe dafür gibt, ein Träumer zu sein und seine Träume auszuleben. Doch noch wichtiger ist, dass „Gott einen Traum hatte und ihn in deinen Körper gepflanzt hat.“ (Lou Engle)

Traum *Kultur*

ich sind; die weiter und schneller vorangehen als ich

Dinge, die du haben willst – ein Einkommen, das im Schlaf wächst; ein Haus; einen gelben Chevrolet Camaro mit schwarzen Streifen

Dinge, die du kaufen willst – eine Digitalkamera; eine Weltreise für meine Frau; ein Haus

Sportarten, die du ausprobieren willst – American Football; Lacrosse; Langlaufen

Körperliche Kondition, die du haben willst – weniger als 100 Kilo wiegen; in der Lage sein, jederzeit 8km zu rennen

Wie du aussehen willst – schlau und selbstbewusst, aber gleichzeitig auch entspannt und freundlich

Gefühle, die du haben willst – die Euphorie, dass ich einen Berg bezwungen habe; überwältigt von Liebe

Geschenke, die du machen willst – ein Haus für einen Pastor in Afrika; eine Million Dollar auf einmal

Der Lebensstil, den du führen möchtest – ein 30-Stunden-Arbeitswoche und mehr Zeit mit den Kindern

Die Freunde, die du dir wünschst – einen Präsidenten; einen Obdachlosen; einen muslimischen Geistlichen

Die Art und Weise, wie du Zeit mit Freunden verbringen willst – bei Outdoor-Abenteuern; wenn sie ihre Träume ausleben

Die Beziehungen, die du mit deiner Familie haben willst – stark, frei und glücklich

Die finanzielle Freiheit, die du haben willst – den Kindern meiner Kinder ein Erbe hinterlassen

Die Spielsachen, die du gerne für dich selbst kaufen willst – einen ferngesteuerten Geländewagen; eine Modellisenbahn; eine Armbrust

Die Wohltätigkeitsorganisationen, denen du spenden

Traumressourcen

willst – meiner eigenen; World Vision; Opportunity International

Wofür du in Erinnerung bleiben willst – Liebe; dass ich andere bevollmächtigt habe; Wunder

BUCH-EMPFEHLUNGEN ZUM THEMA

Tony Stoltzfus: **A Leader's Life Purpose Workbook** (2009), www.coach22.com (nur Englisch verfügbar)

Tony Stoltzfus: **Coaching Questions** (2008), www.coach22.com (nur Englisch verfügbar)

Steve Backlund: **Cracks in the Foundation** (2007), www.ignitedhope.com (nur Englisch verfügbar)

Matthew Kelly: **The Dream Manager** (Beacon Publishing, 2007) (nur Englisch verfügbar)

Bill Johnson: **Gottes Angesicht sehen** (Grain Press Verlag, 2008)

John C. Maxwell: **Ihr Traum auf dem Prüfstand** (entfalt media GmbH, 2010)

Bill Johnson: **Das persönliche Krafttraining im Herrn** (Grain Press Verlag, 2008)

Bruce Wilkinson: **Schöpfer der Träume** (Scm Hänssler, 2004)

Stephen R. Covey: **Die 7 Wege zur Effektivität** (Gabal, 2005)

Steve Backlund: **Victorious Mindsets** (2008), www.ignitedhope.com (nur Englisch verfügbar)

LITERATURVERZEICHNIS

Amazing Grace: William Wilberforce and the Heroic Campaign to End Slavery von Eric Metaxas, Harper Collins, 2007

Coaching Questions: A Coach's Guide to Powerful Asking Skills von Tony Stoltzfus, Pegasus Creative Arts, www.coach22.com, 2008

Leadership Coaching: The Disciplines, Skills and Heart of a Christian Coach von Tony Stoltzfus, www.coach22.com, 2005

Put Your Dream to the Test: 10 Questions That Will Help You See It and Seize It von John C. Maxwell, Thomas Nelson, 2009

The Element: How Finding Your Passion Changes Everything von Ken Robinson, Penguin Books, 2009

<http://en.wikipedia.org/> und <http://wiki.answers.com>

Über die Autoren

Andy und Janine Mason stammen von der wunderschönen Ostküste Neuseelands. Gemeinsam mit ihren vier Kindern im Grundschulalter und zehn Koffern kamen sie im August 2008 in Redding, Kalifornien an. Sie hatten einen Traum und wollten ihr Leben hingeben, um Menschen bei ihrer Entwicklung zu helfen. Sie konnten nicht ahnen, dass sie bald darauf mit Danny Silk und seinem neuen Team in der Bethel-Gemeinde zusammenarbeiten würden, um mitzuhelfen, eine Organisation ins Leben zu rufen, die Menschen bei der Entwicklung ihres Lebens unterstützt. Andy und Janine sind nun die Leiter des Traum-Kultur-Programmes in Bethel und Teil des Leitungsteams des Global Transformation Institutes.

Der Arbeitszweig „Traum-Kultur“ wurde 2010 gegründet. Es handelt sich dabei um einen Dienst, der Menschen ermutigt und befähigt, ihre Träume zu entdecken und praktische Schritte zu gehen, um ihre Bestimmung auszuleben. Was in der Bethel-Gemeinde begann, dient nun als Katalysator für Träumer und eine Traum-Kultur in Schulen, Unternehmen, Kirchengemeinden und kommunalen Gruppierungen auf der ganzen Welt.

Ihr „Dream Journey Workshop“ (Traum-Reise Seminar) beinhaltet sechs Lektionen und ist nun gemeinsam mit einem Handbuch als DVD verfügbar.¹

Bevor er nach Redding kam, arbeitete Andy für ein führendes Finanzinstitut und eine nationale Consulting-Firma. Seine Hauptaufgabe war es, den Kunden zu helfen, ihre Erfolgsfaktoren zu definieren und sie anschließend dabei zu unterstützen, Strategien und Pläne zu entwickeln, um diese Erfolge auch zu realisieren. Andy war außerdem zehn Jahre lang Teil des Leitungsteams einer lokalen Kirchengemeinde

1 bisher nur in Englisch

in Neuseeland. Janine arbeitete früher im Bereich der Entwicklung von Menschen, in der Erwachsenenbildung und im Projektmanagement sowohl in Non-Profit-Organisationen als auch in gewinnorientierten Unternehmen. Neben der Tatsache, dass sie eine wundervolle Mutter für vier Kinder ist, ist Janine bekannt für ihre einfühlsamen Fragen, die ihren Klienten besonders dabei helfen, schnell zum Kern der Sache vorzudringen und praktische und ganzheitliche Ansätze zu entwickeln, um voranzugehen.

Das Buch „Traum-Kultur – Erwecke deine Träume zum Leben“ ist außerdem in Spanisch und in der Originalsprache Englisch erhältlich.

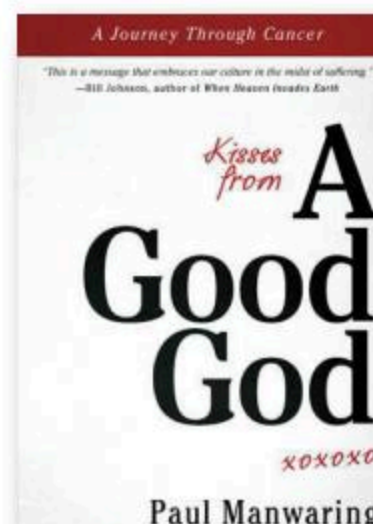
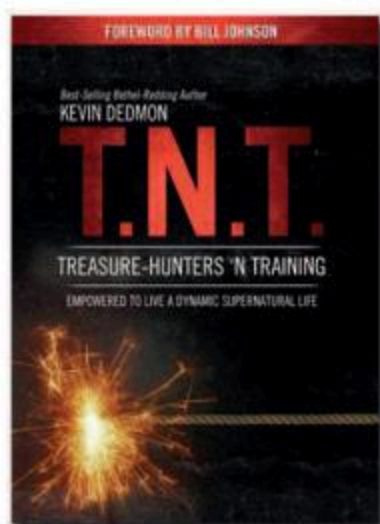
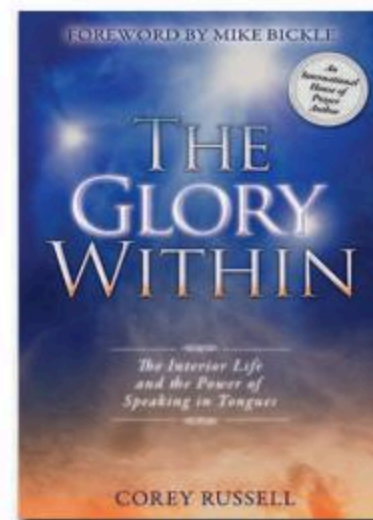
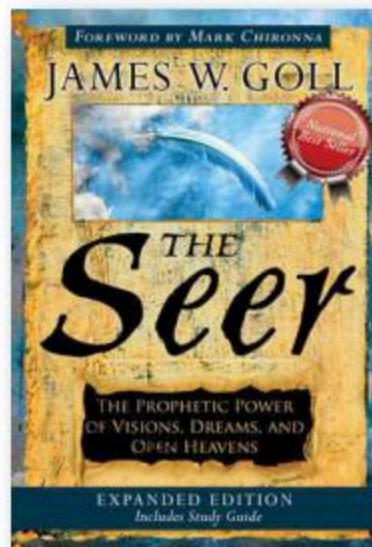
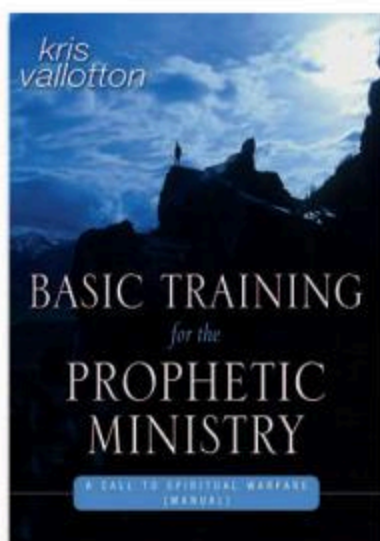
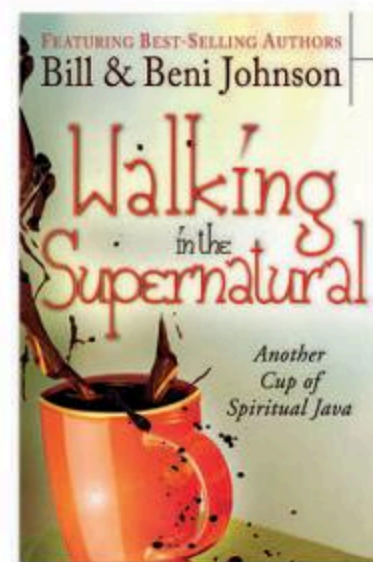
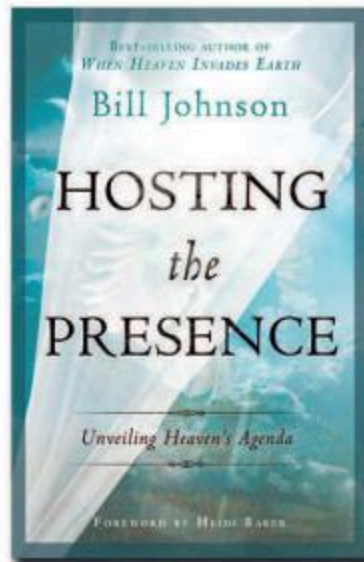
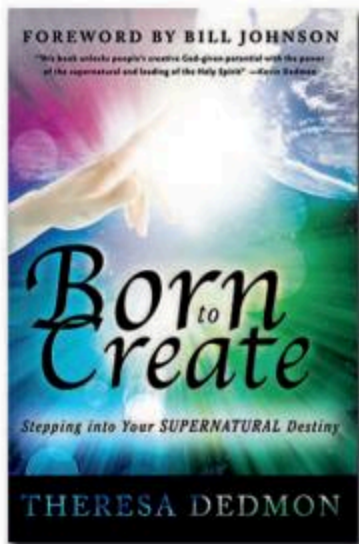
Weitere Informationen findest du auf: www.iDreamCulture.com

Grain

Neuveröffentlichungen 2012/ 2013

PRESS

Verlag



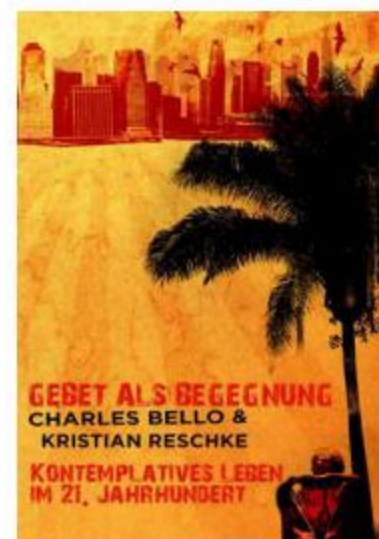
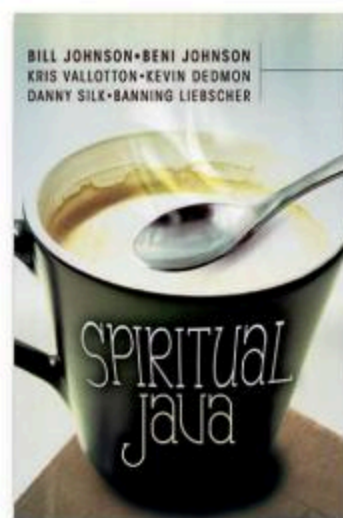
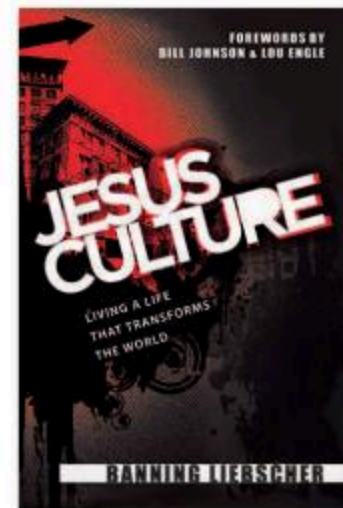
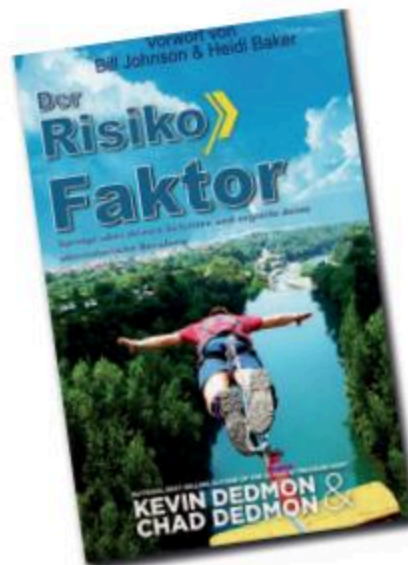
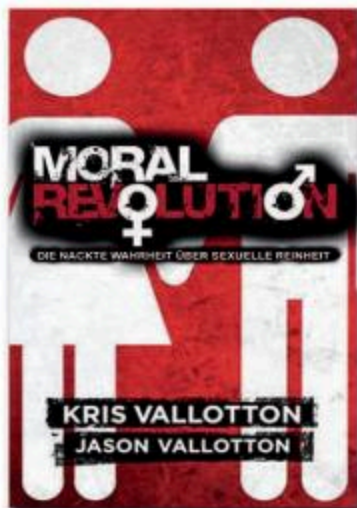
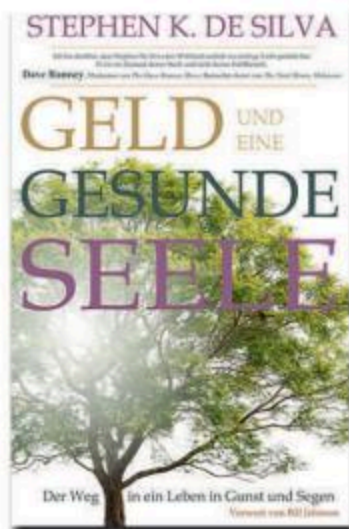
Mehr Informationen unter: www.grain-press.de

Grain

Neuveröffentlichungen 2012/ 2013

PRESS

Verlag



Mehr Informationen unter: www.grain-press.de

